



STELLUNGNAHME zum Antrag		Vorlage Nr.:	2016/0550	
CDU-Gemeinderatsfraktion		Verantwortlich:	Dez. 3	
vom: 14.09.2016				
Erhalt Schülerhort Grazer Straße				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	25.10.2016	12	X	

Kurzfassung

Die Verwaltung empfiehlt, den Schülerhort Grazer Straße gemäß der Rahmenkonzeption und Richtlinie Ganztagsangebote für Grundschulkinder nicht aufrecht zu erhalten.

Finanzielle Auswirkungen des Antrages (bitte ankreuzen)		X	nein		ja
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)	
Haushaltsmittel stehen Wählen Sie ein Element aus. Kontierungsobjekt: Wählen Sie ein Element aus. Ergänzende Erläuterungen:					
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant		nein	x	ja	Handlungsfeld: Sozialer Zusammenhalt und Bildung
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	X	nein		ja	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	X	nein		ja	abgestimmt mit

Aus Sicht der Verwaltung wird der Erhalt des Hortes Grazer Straße nicht empfohlen.

- Die Entwicklung eines Gesamtkonzeptes für Grundschulkindbetreuung in Karlsruhe war nötig geworden, weil der Bedarf nicht mehr durch Horte abzudecken gewesen wäre. Ziel war und ist, ein für alle Familien in Karlsruhe vergleichbares Angebot zu schaffen, das Parallelstrukturen vermeidet, um unter anderem Ressourcen, wie beispielsweise Räume, bestmöglich zu nutzen.
- Auf dem Hintergrund, dass mit einem Konzept, das Bildung und Betreuung aus einer Hand bietet, vorhandene Ressourcen am besten genutzt werden können, wurde als langfristige Zielmarke die Ganztagschule als Basismodell gewählt.
- Die Anzahl der Plätze im Schülerhort „Grazer Straße“ sind begrenzt, so dass nicht alle Wünsche erfüllt werden können. Komplette Ganztagschule oder Hort anzubieten, hat keine rechtliche Grundlage, wäre unwirtschaftlich und in der Praxis nicht umsetzbar. Nicht in allen Stadtteilen sind Horte vorhanden und könnten auch nicht eingerichtet werden.
- Die Erfahrung aus dem Bereich Kindertagesbetreuung zeigt, dass gerade für drei- bis sechsjährige Kinder zunehmend ein Ganztagsangebot gewünscht und gebraucht wird. Auch wenn hier die Möglichkeit der Flexibilität besteht, wird das Ganztagsangebot häufig voll ausgenutzt. Dabei spielt nicht nur der Aspekt der Betreuung eine Rolle, sondern die Kinder profitieren von den vielfältigen Freizeit- und Bildungsangeboten. Gleiches gilt für die Ganztagschule.

Aus oben genannten Gründen ist der Erhalt des Schülerhortes Grazer Straße nicht sinnvoll, nicht zuletzt aus dem Gesichtspunkt der Gleichbehandlung der Stadtteile.